

1. Kann ich die Sensoren in meinem BM25 ersetzen?

Das BM25 verwendet nur steckbare und vor-Ort ersetzbare Sensoren. Der Anwender kann jeden Sensor vor Ort austauschen und kann das Gerät nach einer einfache Feldjustage wieder in Betrieb nehmen.

2. Wie viele Gase kann das BM25 gleichzeitig messen?

Das BM25 kann zur gleichzeitigen Überwachung von bis zu 5 Gases konfiguriert werden. Jedoch können nur 4 Sensoren eingesetzt werden. Eine Konfiguration für 5 Gase erfordert den Einsatz des Kombinationssensors CO/H₂S.

3. Können die Sensoren für das BM25 in jede der 5 Sensorpositionen eingebaut werden?

Obwohl es 5 Sensorpositionen im BM25, gekennzeichnet mit 1- 5, gibt, können nur 4 Positionen gleichzeitig besetzt werden. Position 4 ist für den Brennbare Gase-Sensor vorgesehen, während die anderen Positionen für Sauerstoff- und Toxische Gase-Sensoren verwendet werden. Der PID-Sensor wird in Position 5 eingesetzt. Ist ein Sensor in Position 5 eingesetzt, dann wird Position 2 deaktiviert und kann nicht verwendet werden.

4. Kann ich Sensoren aus anderen Industrial Scientific-Gaswarngeräten in meinem BM25 einsetzen?

Nein. Sensorblöcke für das BM25 sind nicht mit andere Industrial Scientific-Gaswarngeräten austauschbar. Die Sensorblöcke sind spezifisch für das BM25 konfiguriert.

5. Ist der im BM25 verwendete NiMH-Akkublock von Memory-Effekten betroffen?

Nein. Der große Vorteil des Nickel-Metallhydrid-Akkublocks ist, dass kein Kapazitätsverlust aufgrund von Memory-Effekten wie bei anderen wiederaufladbaren Batterietypen vorhanden ist.

6. Wie lang ist die Lebensdauer des Akkublock im BM25?

Der BM25-Akkublock ist für 500 Lade-/Entladezyklen ausgelegt. Unter normalen Bedingungen ist hierdurch eine Lebensdauer von mindestens 5 Jahren gegeben.

7. Wie lange kann das BM25 mit aufgeladenem Akkublock betrieben werden?

Bei 4-Gas-Standardkonfiguration mit UEG-Sensor kann das BM25 bis zu 90 Stunden betrieben werden. Ohne

**BM25**

Brennbare Gase-Sensor ist die Betriebsdauer bei einmaliger Aufladung bis zu 170 Stunden.

8. Wie lang ist die Ladezeit für den Akkublock im BM25?

Der BM25-Akkublock kann in 4,5 Stunden vollständig aufgeladen werden.

9. Kann das BM25 im Einsatz am Ladegerät angeschlossen bleiben?

Ja. Die Lade-Überwachung des BM25 verhindert eine Überladung des Akkublocks, wodurch es möglich ist, das Gerät ständig am Ladegerät zu lassen, ohne das der Akkublock geschädigt wird.

10. Welche Gasflussrate ist zur Kalibrierung des BM25 erforderlich?

Industrial Scientific empfiehlt zur Kalibrierung aller Sensoren im BM25 eine Gasflussrate von mindestens 0,5 l/min. Die Kalibrierung mit dieser Gasflussrate entspricht am Besten dem Ansprechverhalten der Sensoren im normalen Diffusionsbetrieb.

11. Muss das BM25 jährlich zur Überprüfung und Kalibrierung ins Werk zurückgeschickt werden?

Nein. Es ist nur die empfohlene monatliche Feldjustage der Sensoren im BM25 erforderlich. Es ist keine zusätzliche Einstellung oder Kalibrierung des Gerätes erforderlich. Wenn keine Fehlfunktion/Störung vorliegt, ist es nicht erforderlich, das Gerät zur Wartung ins Werk zurückzusenden.

12. Wie oft muss das BM25 kalibriert werden?

Da es nur die Möglichkeit gibt, durch Aufgabe einer bekannten Gaskonzentration zu prüfen, ob das Gerät auf Gas reagiert, empfiehlt Industrial Scientific, vor jedem Einsatz des Gerätes einen Funktionstest (Bump-Test) durchzuführen. Der Funktionstest stellt sicher, dass das Gerät bei Exposition auf Gas reagiert und vor Ort einwandfrei funktioniert. Industrial Scientific empfiehlt zusätzlich, das BM25 mindestens einmal im Monat zu kalibrieren.

13. Ist die Funktion des Brennbare Gase-Sensors in einer Umgebung mit geringer Sauerstoffkonzentration gewährleistet?

Der Wärmetönungssensor für brennbare Gase im BM25 benötigt zur korrekten Messung eine minimale Sauerstoffkonzentration von 10 Vol.%. In jeder Situation in der die gemessene Sauerstoffkonzentration kleiner 10 Vol.% ist, muss die Anzeige für brennbare Gase als fehlerhaft betrachtet werden.

14. Wie oft müssen die Sensoren in meinem BM25 ersetzt werden?

Sauerstoff-Sensoren haben eine typischen Lebensdauer von mehr als 2 Jahren. Toxische Gase-Sensoren halten im Mittel 3-4 Jahre, der Brennbare Gase-Sensor 4-5 Jahre. Es ist nicht erforderlich, die Sensor zu ersetzen, wenn diese nicht "Kalibrierung fehlgeschlagen" am BM25 anzeigen.

15. Kann das BM25 in einer Probenahme-Anwendung eingesetzt werden?

Ja. Es ist eine Probenahmepumpe zum Anschluss an das BM25 erhältlich. Diese erlaubt die Probenahme in einer Entfernung von bis zu 30 m vom Messgerät.

16. Benötigt das Pumpenmodul des BM25 einen separaten Akkublock?

Nein. Das Pumpenmodul des BM25 wird automatisch vom Akkublock des Gerätes betrieben, wenn dieses mit dem Gerät verbunden wird.

17. Kann das BM25 mit angeschlossenen Pumpenmodul kalibriert werden?

Ja. Mit angeschlossenen Pumpenmodul sollte das BM25 mit Hilfe eines bedarfsgesteuerten Durchflussreglers kalibriert werden.


18. Fall ein Sensor zeitweise aus dem BM25 ausgebaut wurde, muss dieser nach dem Wiedereinsetzen rekaliert werden?

Nein. Alle Kalibrierinformationen der Sensoren im BM25 werden in den Sensorblöcken gespeichert. Falls ein Sensor wieder in das Gerät eingebaut wird, ist dieser kalibriert und reagiert genauso wie vor dem Ausbau.

19. Wie hoch ist die Speicherkapazität zur Datenerfassung im BM25?

Das BM25 hat eine Speicherkapazität für 200.000 Messwerte. Dieses erlaubt die Speicherung über mehr als 800 Stunden gesammelter Messdaten bei einem Intervall von 1 min.

20. Können die Messdaten des BM25 mit Hilfe der Industrial Scientific Datalink-Software auf einen PC heruntergeladen werden?

Nein. Die Messdaten werden mit Hilfe der Software COM2100 für das BM25 über einen USB- oder RS232-Schnittstelle auf  PC heruntergeladen.

21. Hat das BM25 Ausgänge zum Anschluss externer Alarmgeber?

Ja. Das BM25 ist mit zwei Relaisausgängen ausgestattet. Ein Relais ist zur Ansteuerung externer Alarmgeber bei Gasalarm ausgelegt, das andere zur Anzeige von Störmeldungen des Gerätes.

22. Kann die Alarmierung des BM25 manuell ausgelöst werden?

Ja. Das BM25 hat einen Logikeingang für einen manuellen Signalgeber. Dieser erlaubt die manuelle Alarmaktivierung in Notfallsituationen abseits des Gerätes.

23. Kann der akustische Alarm des BM25 fernquittiert werden?

Ja. Das BM25 hat eine Logikeingang, der für den Anschluss einer Fernquittier-Einrichtung vorgesehen ist.

24. Kann das BM25 als externer Alarmgeber eingesetzt werden?

Ja. Der akustische und optische Alarm des BM25 können durch ein anderes Gerät ausgelöst werden, indem der Alarm-Relaisausgang auf den Alarm-Logikeingang eines anderen Gerätes geschaltet wird.

25. Ist es möglich festzustellen, welches Geräte einen Alarm ausgelöst hat, wenn mehrere BM25 zur Alarmübertragung zusammengeschlossen werden?

Ja. Die Frequenz der akustischen und optischen Alarmierung ist am Gerät, das den Alarm auslöst höher als an den anderen Geräten. Das alarmierende Gerät hat eine Blink- und Tonfrequenz von 1 Signal je Sekunde, die anderen Geräte haben eine Blink- und Tonfrequenz von 1 Signal je 2 Sekunden.

26. Ist die Anzahl der für die Alarmübertragung zusammenschaltbaren BM25 begrenzt?

Nein. Es gibt keine Begrenzung der Anzahl, der in Reihe oder im Loop miteinander zusammenschaltbaren BM25.

27. Falls 10 BM25 zusammengeschaltet werden, geben dann alle Geräte ein Alarmsignal, wenn ein Gerät eine Gasgefahr erkennt?

Dieses ist abhängig von der Verbindungskonfiguration. Bei Reihenschaltung geben nur die dem alarmauslösenden Gerät nachfolgenden Geräte Alarm aus. Bei Loop-Konfiguration geben alle Geräte im Loop Alarm aus, unabhängig davon welches Gerät den Gasalarm erkannt hat.

28. Wofür kann der PID-Sensor im BM25 eingesetzt werden?

Der PID-Sensor wird zur Überwachung flüchtiger organischer Verbindungen (VOCs) eingesetzt.

29. Was ist das Ionisationspotential der Lampe?

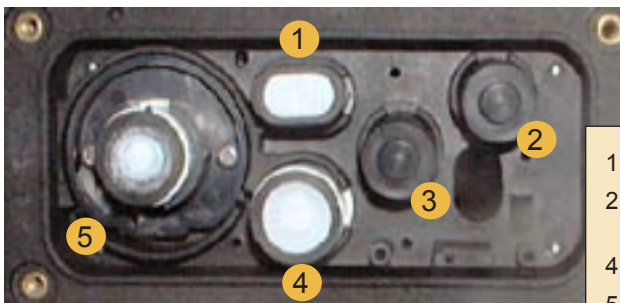
Das Ionisationspotential der Lampe ist 10,6 eV.

30. Welche Gase werden mit dem PID-Sensor gemessen?

Alle Gase mit einem Ionisationspotential kleiner als 10,6 eV können detektiert werden (siehe hierzu Gasliste mit Ionisationspotentialen).

31. Wo wird der PID-Sensor eingebaut?

Der PID-Sensor wird in Sensorposition 5 eingesetzt. In diesem Fall kann Sensorposition 2 nicht verwendet werden (siehe nachfolgende Abbildung).



1: Sensor brennbare Gase
2 und 3: Sensor toxische Gase (klein)
4: Sensorformat Medium
5: Sensorformat S7/S3, Medium oder PID

32. Wie lang ist die Betriebsdauer des BM25 mit PID-Sensor?

Ein BM25 mit PID-Sensor hat eine Betriebsdauer von bis zu 130 Stunden. Wird das BM25 mit UEG- und PID-Sensor betrieben ist die Betriebsdauer bis zu 65 Stunden.

33. Ist der PID-Sensor selektiv?

Nein. Alle Gase mit einem Ionisationspotential kleiner 10,6 eV werden gleichzeitig gemessen. Das Gerät kann nicht zwischen Gasen unterscheiden und ist somit nicht selektiv.

34. Ist das BM25 mit PID-Sensor eigensicher?

Ja. Der PID-Sensor ist eigensicher, somit das gesamte Gerät ebenfalls. Das BM25 ist wie folgt zertifiziert: ATEX II 1G, EEx ia IIC T4.

35. Ist der PID-Sensor gemäß CSA bzw. UL zugelassen?

Nein. Derzeit ist der PID-Sensor nur gemäß ATEX-Richtlinie zugelassen.



Rte de la Condémine 11, C.P. 87
CH - 1680 Romont
Tel.: +41 26 652 91 11
Email: info@gasalarmsystems.ch
Web: www.gasalarmsystems.ch

